

Protokoll Kiezrunde Niederschönhausen		
Datum:	11.12.2024	
Ort:	Begegnungsstätte für Jung u. Alt, Stille Straße 10, 13156	
Teilnehmer*innen:	Ana, Andrea, Angelika, Antje B., Christoph, Dietrich, Eveline, Gisela, Martha, Peggy, Rebecca, Renate, Steffen, Tilo, Thomas S., Uwe, Volker	
Entschuldigt:	Heidi, Ines, Ira, Katja, Michael, Sabine, Thomas W.	
Moderation:	Steffen Gester	
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	4	



*tolles Buffet – jede*r brachte etwas mit*

1. Vorstellungsrunde

Neu dabei: Renate Jung (Boule-Gruppe), Uwe Melzer (Volkssolidarität), Martha Roth (Boule-Gruppe), Thomas Schmidt-Sellin (The JazzCorner)

2. Kontrolle des Protokolls vom 06.11.24

- keine Anmerkungen, Dank an den Protokollanten

3. Kiezfest „Novemberlicht“ - Auswertung

- das Fest fand mit großem Erfolg statt am 23.11.24, auf der Mittelpromenade Waldstraße
- Das Fest war durchgängig und von Anfang an sehr gut besucht, die Öffentlichkeitsarbeit/Werbung (ansprechende Flyer) hat also sehr gut funktioniert! Es gab viel Dank und begeisterte Rückmeldungen.
- Eine tolle Leistung der Kiezrunde (Orga-Team, Mithelfende)!!!
- die Tombola lief hervorragend (es wurden deutlich mehr Lose verkauft im Vergleich zu der schon sehr gut gelaufenen Tombola beim Fest 2023), tolle Mithilfe/Kontakte beim Einladen der Preise vor der Begegnungsstätte Stille Straße, der Hauptpreisgewinner von 2023 hat 2024 sehr viel Lose gekauft (wollte als Ausgleich zum damaligen Hauptgewinn etwas geben). Die Akquise der Preise lief sehr gut, die Kiezrunde und das Fest sind mittlerweile bekannt in den Geschäften
- Verteilung der Investitionen und Zuarbeiten auf verschiedene Träger lief sehr gut
- der Glühweinverkauf lief sehr gut, es mussten sehr viele Flaschen bei REWE spontan nachgekauft werden, die Verkäufer dort waren sehr freundlich
- Der Kiezrunden-Infostand wurde hervorragend betreut – Heike hat viele Leute angesprochen, mit Erfolg: ca. 20 (!!) Neueinträge Interessierter in die Liste (Aufnahme in den Mailverteiler)!
- das Stockbrotbacken (Kita Eins) lief sehr gut, großer Andrang an der Feuerschale
- alle Kinderangebote, Lampion-/Adventsgestecke basteln (Bü90/Die Grünen), Drahtanhänger basteln (Björn Schulz Stiftung) und Button-Druck (Stadtteilzentrum Pankow), waren sehr gut frequentiert
- Auf- und Abbau liefen gut, es waren viele Helfer*innen da

- der Feuerwehr-Oldtimer der Blankenburger FFW war nicht da (war leider kaputt), gelungener Ausgleich: die Niederschöenhausener FFW war mit 2 Fahrzeugen präsent
- Suppe wurde wieder, wie schon 2023, wenig verkauft, obwohl diesmal am selben Stand auch Glühwein verkauft wurde

Verbesserungen/Ideen:

- Wichtig ist, dass wesentliche Festvorbereitungs-Infos mehreren Akteuren bekannt sind. Es war sehr stressig, Thomas' zahlreiche Aufgaben anders zu organisieren (er war leider krank). Zum Glück konnte Thomas noch einiges im Vorfeld regeln und war ein zweiter Techniker der ASS bestellt und größtenteils vor Ort (Verkabelung, Beleuchtung). Er hatte aber Bereitschaft und konnte nach dem Aufbau nicht mehr vor Ort sein, sodass mehrere Stromausfälle (abwechselnd rechter und linker Strang) ohne ihn und mit großem Stress bewältigt werden mussten. Steffen hat ihn dann notfallmäßig angerufen und er war dann zum Glück ab dem späten Nachmittag wieder vor Ort.
- Glühwein sollte künftig ausschließlich in 10-Liter-Packs eingekauft werden, die Lagerung kann aber nicht mehr in der Wohnstätte am Pastor-Niemöller-Platz erfolgen. Evtl. könnte man die Packs vorher zur Kaspar Hauser Stiftung bringen, die dann mit dem Bus den Wein mitbringt zum Fest.
- Waffeln würden sicher gut laufen
- Der Chor war schlecht hörbar. Eine wirksame Verbesserung sollte das Anbringen einer Rückwand und von 2 Seitenwänden am Festzelt bringen. Technisch kann man wenig verbessern, da eine Verstärkung mittels Gruppenmikrofonen viel zu aufwendig und von der Kiezzrunde nicht zu leisten ist.
- Alle Stände sollten bis zum Festende besetzt bleiben. Es schafft eine unschöne Atmosphäre, wenn vorher schon abgebaut wird, wie es mehrfach beim Fest 2024 der Fall war. 2023 und 2024 war ab ca. 19.00 Uhr das Fest deutlich weniger besucht. Nachzudenken wäre hier über ein früheres Ende oder über ein größere Band („Frau Onkel & Herr Tante“ spielten aber echt toll!!).
- für die Bühne muss unbedingt ein Tritt oder eine Rampe mit aufgebaut werden
- Es ist sinnvoll, an allen Ständen, die Glühwein verkaufen, auch Kinderpunsch o. ä. anzubieten. Man muss allerdings schauen, ob dafür ausreichend viele Thermobehälter da sind.

4. Aktuelles

Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen, Verabschiedung Steffen Gester

- Nach der Mitbegründung der Kiezzrunde im Jahr 2012 und nach 12 Jahren kontinuierlichen Engagements wird die Kiezzrunde am 21.01.25 für Steffen die letzte sein. Aufgrund seines 2025 anstehenden Wechsels in den Ruhestand sowie Urlaub wird Steffen nur noch bis ca. Mitte Februar 2025 im Dienst als Ehrenamt- und Sozialraumkoordinator in der Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen sein.
- Die Stelle Ehrenamt- und Sozialraumkoordinator wird wieder besetzt, Die Ausschreibung der Stelle wird in Kürze veröffentlicht – bitte dazu immer mal auf die Stiftungs-Homepage schauen <https://www.ass-berlin.org/karriere/>

Kaspar Hauser Stiftung

- Alle sind herzlich eingeladen zum Oberufer Christgeburtstagsspiel, am Freitag, 13.12.24, 17 Uhr, in der Rolandstr. 18/19, 13156 Berlin!
- die neue Ausgabe der Zeitschrift „Runde Sache“ wurde in der heutigen Runde verteilt

Freundeskreis der Chronik Pankow e. V.

- Interessante Veranstaltungen im Januar 2025. Alle sind herzlich eingeladen! Der neue Flyer wird zusammen mit diesem Protokoll rundgemailt.

Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stille Straße 10

- Interessante Angebote Dezember 2024 – Februar 2025, alle sind herzlich eingeladen! Der neue Flyer wird zusammen mit diesem Protokoll rundgemailt.
- besonderer Hinweis auf Veranstaltung *Pankower Straßenspaziergänge*, am 11.01.25, 11.00-13.00 Uhr, Schönholzer Heide, mit optionaler anschließender Einkerkehr ins Restaurant „Mirabelle“
- besonderer Hinweis auf Veranstaltung *Ein Abend mit Henry Hübchen*, moderiert von Sören Benn, am 17.01.25, 18.00 -19.30 Uhr
- besonderer Hinweis auf Veranstaltung *Kabarettabend*, am 21.02. 25, 18.00 -19.30
- besonderer Hinweis auf neues Projekt „*Rosis Tanztee*“, immer 1 Mal/Monat, sonntagnachmittags
- besonderer Hinweis auf *Café*, immer donnerstags, kann man gut verbinden mit dem Anschauen von Bildern der Malgruppe

Volkssolidarität

- wird im Jahr 2025 80 Jahre alt
- um dies zu feiern und nach außen zu strahlen ist ein gemeinsames Familienfest mit Beteiligung der Begegnungsstätte Stille Straße 10 und der Kiezhunde geplant
- Ideen zum Fest bitte an: Uwe Melzer, Volkssolidarität, Bezirksvorstand Pankow, Regionales Begegnungszentrum Nord, Lauterbachstr. 3 b, 13189 Berlin, Tel. 030 403661140, uwe.melzer@berlin.de , 0172/3251464
- das Fest soll am 28.06.25 im Schloß Schönhausen und im Schloßpark stattfinden
- geplant sind u.a.: Gulaschkanone, 1 – 2 Bühnen, Lesecke im Pavillon, Kinderzirkus CABUWAZI, Kultur, Jazz
- die Sicherheitsakademie der Bundeswehr soll geworben werden, den Strom bereitzustellen
- wäre eine gute Gelegenheit für die Kiezhunde, diesen Ort auszuprobieren für nachfolgende eigene Feste
- die Kiezhunde kann helfen z. B. beim Vermitteln von Marktstandanbietern u. mit Bereitstellen einer Bühne

Jazz im Restaurant friedrich

- The JazzCorner - Jazz, Swing und Blues in Niederschönhausen - lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein, im Restaurant friedrich, Hermann-Hesse-Str. 20, 13156 Berlin, bisher gab es 5 Veranstaltungen
- immer freitags, Beginn ist immer 17.30 Uhr, das Ende 21.30 Uhr
- 17.01.25: CHESSMAN TRIO. Der Flyer wird zusammen mit diesem Protokoll rundgemailt.
- für 2025 sind weitere Veranstaltungen geplant, z.B. im März, Juni und Oktober

Parkbücherei

- Das Café „Rosengarten“ ist schon einiger Zeit geschlossen (der Betreiber hatte wohl Insolvenz angemeldet). Der Verein für Pankow (neuer Vorstand) ist am Abklären, dass die Parkbücherei abgekoppelt wird und unabhängig vom „Rosengarten“ gut weiterarbeiten kann.
- Sehr ärgerlich und ohne Wertschätzung ggü. den ca. 70 Ehrenamtlichen der Bücherei: Ohne jegliche Absprache oder Vorinformation hat das Bezirksamt die Eingänge zur Bücherei derart zugebaut, dass man nur noch von außerhalb des Parks herankommt und es auch keinen barrierefreien Zugang mehr gibt, außerdem wurde der Standort der Helmut-Hampel-Gedenk-Bank ungünstig verändert!!!

Neujahrsempfang der Pankower Vereine

- einen inspirierenden Abend verbringen mit anregenden Gesprächen, kulturellen Einlagen und kulinarische Häppchen
- gute Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre aktuelle Herausforderungen und Themen zu besprechen, gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, sich mit engagierten Akteuren auszutauschen
- führende Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft werden anwesend sein, um zuzuhören und Unterstützung bei der Umsetzung von Vorhaben anzubieten.
- im Saal der Stiftung Schönholzer Heide, Heinrich-Mann-Straße 31
- am 17. Januar 2025, Einlass: ab 17:30 Beginn: 18:00
- Steffen hat für die Kiezhunde bereits 3 Personen angemeldet, es gehen hin: Ana, Angelika und Antje B., bitte die Teilnahmegebühr von 20,00 € vor Ort bar bezahlen (Quittung geben lassen, wird von Trägern der Kiezhunde erstattet)

Poststellen-Schließungen

- viele Poststellen schließen, dadurch entstehen ungünstigerweise lange Wege zu und lange Wartezeiten in den verbleibenden Filialen
- Man sollte den Abgeordneten Larc Bocian ansprechen. Er hatte bei der Kiezhunde am 14.11.23 generell seine Unterstützung angeboten und auch bei der Vorbereitung von "Novemberlicht 2023" sehr wirksam geholfen. Bürger*innen können sich mit Anliegen jederzeit an ihn wenden unter kontakt@lars-bocian.de bzw. nach Anmeldung per Mail zur Bürgersprechstunde nach Französisch Buchholz oder Wilhelmsruh kommen. Weitere Infos unter <https://www.lars-bocian.de/>

5. Nächstes Treffen

- die nächste Kiezhunde findet statt am **Dienstag, 21.01.25**, in der Wohnstätte am Pastor-Niemöller-Platz (Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen, ASS), Hermann-Hesse-Str. 30, 13156 Berlin.
- Themen:
 - Jahresplanung 2025
 - Aktuelles
 - Vorstellen der Planungen für die weitere Entwicklung der Wohnstätte am Pastor-Niemöller-Platz, Gast: Leiter des Fachbereichs *Angebote zur Teilhabe*, ASS
 - Verabschiedung von Steffen Gester